040 Level — Bedienungsanleitung

Schön, dass du dabei bist. Diese Anleitung zeigt dir Schritt für Schritt alles, was du wissen musst — vom Auspacken bis zum perfekt nivellierten Stellplatz.

Du brauchst dafür: deinen 040 Level Sensor, dein Smartphone (iPhone oder Android, Bluetooth eingeschaltet) und ein paar Minuten Ruhe.

Tipp: Wenn die Schrift zu klein ist, schalte unter **Einstellungen → Darstellung → Größere Darstellung** auf die größere Ansicht um.

Wenn dir ein Begriff unklar ist — schau ganz unten bei Begriffe & Konzepte nach.

> ⚠️ **Bitte zuerst lesen – Sicherheit beim Auffahren** Bevor du auffährst, ein paar ehrliche Worte: Schau dich um – genug Platz, keine Hindernisse, fester Untergrund. Die Keil-Berechnung ist eine **Näherung**. Beladung, Gewichtsverteilung und Einfederung verändern das Ergebnis. Kein Untergrund ist perfekt gerade – und Keile können einsinken. Miss nach dem Auffahren noch einmal nach. Sichere deinen Camper immer gegen Wegrollen – Handbremse rein, Unterlegkeile dran. **Nutzung auf eigene Gefahr. Wir geben dir Richtwerte, keine Garantie – die Verantwortung bleibt bei dir.**

1. Was ist 040 Level?

040 Level besteht aus zwei Teilen, die zusammenarbeiten:

- **Der Sensor** – ein kleiner, runder Funk-Sensor mit Batterie, den du fest in deinem Fahrzeug montierst. Er misst, wie schief dein Fahrzeug steht, und schickt diese Messung per Bluetooth ans Handy.
- **Die App** – zeigt dir die Neigung live an und rechnet dir aus, wie du dein Fahrzeug waagerecht („ins Wasser") bekommst.

Die App misst zwei Werte: die **Längsneigung** (vorne/hinten, „Pitch") und die **Querneigung** (links/rechts, „Roll"). Ziel ist immer: beide möglichst nah an 0°.

> **Gut zu wissen** Du musst nicht auf 0,0° genau stehen. Wenige Grad Restneigung merkt man im Camper kaum – die App hilft dir, schnell „gut genug" zu stehen.

2. Lieferumfang

- 1× 040 Level Sensor (mit eingelegter Knopfzelle CR2477)
- Klebeband zur Befestigung
- Zugang zur App (kostenlos im App Store / bei Google Play)

Die App selbst lädst du kostenlos im App Store (iPhone) oder bei Google Play (Android) herunter.

3. App installieren & Berechtigungen freigeben

1. Suche im **App Store** oder bei **Google Play** nach „**040 Level**" und installiere die App.
2. Beim ersten Start fragt die App nach **Bluetooth** – das ist Pflicht, denn nur darüber spricht der Sensor mit dem Handy.
3. Auf Android-Handys wird zusätzlich nach **Standort** gefragt. Das ist eine Vorgabe des Betriebssystems für Bluetooth-Geräte – bitte erlauben. (Deine Position wird dadurch nicht verfolgt; siehe Datenschutz.)

!App Store !Google Play

iOS 13.0+ / Android 6.0+

> **Tipp für später** Halte die App über die Updates aktuell. Neue Funktionen und Verbesserungen kommen regelmäßig – nur mit dem neuesten Update bekommst du sie.

4. Sensor zum ersten Mal aktivieren

1. Schraube den Deckel auf der Rückseite des Sensors ab und prüfe, dass die Batterie (CR2477) eingelegt ist (Pluspol nach oben).
2. Drücke den kleinen Knopf im Inneren **etwa 3 Sekunden**, bis die kleine Leuchte (LED) zu blinken beginnt. Jetzt ist der Sensor aktiv.
3. Deckel wieder zudrehen.

> ⏱️ **Wichtig: die 30-Sekunden-Regel** Nach dem Aktivieren hast du beim ersten Mal nur etwa **30 Sekunden** Zeit, dich mit der App zu verbinden. Schaffst du das nicht, geht der Sensor zum Stromsparen wieder in den **Tiefschlaf** – dann einfach den Knopf erneut 3 Sekunden drücken und es gleich nochmal probieren.

Tipp: Probiere den Sensor ruhig erst gemütlich in der Wohnung aus, bevor du ihn ins Fahrzeug einbaust.

5. Sensor im Fahrzeug montieren

Damit die App richtig rechnet, muss der Sensor richtig herum eingebaut sein. Auf dem Aufkleber des Sensors siehst du zwei Pfeile: einen **roten** und einen **weißen**.

Die goldene Regel: ein Pfeil zeigt in eine Fahrzeug-Richtung

Eine der beiden Achsen muss sauber in eine Hauptrichtung des Fahrzeugs zeigen. Beispiele:

Einbaulage	Roter Pfeil	Weißer Pfeil
Sensor liegt flach	nach **vorne** (Fahrtrichtung)	nach **rechts**
Sensor liegt flach, andersherum	nach vorne	nach **links**
Sensor steht hochkant	nach **oben**	nach rechts

Das sind nur **Beispiele** – wichtig ist allein, dass beide Pfeile sauber in jeweils eine Fahrzeug-Richtung zeigen.

In der App stellst du anschließend **beide** Pfeilrichtungen ein (rot UND weiß) – siehe Sensor-Konfiguration. Die App rechnet daraus selbst aus, was „vorne/hinten" und „links/rechts" bedeutet.

> **Schräg geklebt? Kein Problem** Hast du den Sensor leicht schief angebracht, kannst du das in der App fein nachjustieren (Drehachse / Feinkalibrierung) – du musst ihn nicht abmontieren.

> ⚠️ **Achtung nach jedem Deckel-Öffnen** Die Wasserwaagen-Elektronik sitzt **im Deckel**, nicht im Grundgehäuse am Fahrzeug. Jedes Mal, wenn du den Deckel öffnest (z. B. zum Batteriewechsel oder Knopfdrücken) und wieder zuschraubst, kann sich die Lage um ein paar Grad verändern. Am besten drehst du den Deckel beim Zuschrauben gleich so, dass die Achse wieder sauber in die perfekte Fahrzeug-Richtung zeigt. Danach **neu nullen** (siehe Nullen) und – falls der Deckel leicht verdreht sitzt – zusätzlich die Gradzahl in den Sensor-Einstellungen → Experten (Achsen drehen / Feinkalibrierung) korrekt einstellen.

6. Die Einführung beim ersten Start (Walkthrough)

Beim allerersten Öffnen führt dich die App in kurzen Schritten durch alles Wichtige. Du kannst diese Einführung später jederzeit erneut ansehen (Einstellungen → Hilfe → Quickstart).

- **Sprache wählen** – such dir deine Sprache aus (24 Sprachen verfügbar). Am Anfang zeigt die App nur deine Systemsprache oder Englisch; die volle Auswahl findest du später jederzeit im Einstellungs-Menü.
- **Sensor starten** – Deckel ab, Knopf 3 Sekunden drücken.
- **Verbinden** – Bluetooth an, Sensor antippen.
- **Einbauen** – Sensor flach oder hochkant befestigen, Pfeil ausrichten.
- **Fahrzeugtyp & Maße** – Caravan, Van, Wohnmobil … plus optional Spurweite/Radstand und deine Auffahrhilfen. Je genauer, desto besser die Keilberechnung.
- **Altersgruppe** (freiwillig) – hilft uns nur, die App zu verbessern.

Mit <code>Weiter</code> kommst du Schritt für Schritt durch, mit <code>Skip</code> kannst du überspringen.

7. Datenschutz & welche Daten wann gesendet werden

Gleich zu Beginn fragt dich die App, was du erlauben möchtest. Du entscheidest – und kannst alles jederzeit in den Einstellungen ändern. Es gibt vier Stufen:

Stufe	Wofür	Standard
Technisch notwendig	Absturzberichte – damit wir merken, wenn die App nicht läuft wie sie soll. Lässt sich nicht abschalten.	immer an
Nutzungsanalyse	Welche Funktionen genutzt werden (anonym) – hilft uns, die App zu verbessern.	aus
Standort-Analyse	In welchen Regionen Leute leveln (grob). Hiervon hängt auch das Wetter-Widget ab.	aus
Push & Angebote	Mitteilungen über News und Angebote. Jederzeit abschaltbar.	aus

Kurz gesagt: Die App sendet nur sehr wenige, anonyme Daten – und nur die, die helfen, die App weiterzuentwickeln. Mit <code>Alle akzeptieren</code> erlaubst du alles, mit <code>Speichern</code> nur deine Auswahl. Die vollständige Datenschutzerklärung ist direkt verlinkt.

8. Die Statusleiste ganz oben

Egal in welcher Ansicht du bist – oben siehst du immer den Zustand deines Sensors:

Element	Was es zeigt & was du tun kannst
🌡️ **Temperatur**	Die vom Sensor gemessene Temperatur. **Tippe darauf**, um zwischen **°C und °F** umzuschalten. Die Farbe wechselt von schwarz (kühl) über gelb zu rot (heiß).
Sensor-Name (Mitte)	Der Name deines verbundenen Sensors. **Tippe darauf**, um die Sensor-Liste zu öffnen, einen anderen Sensor zu wählen oder zu trennen. Ist nichts verbunden, pulsiert das Feld leicht.
📶 **Signal**	Wie stark die Bluetooth-Verbindung ist (mehr Balken = besser).
🔋 **Batterie**	Ladestand des Sensors. Wird die Batterie schwach, färbt sich das Symbol gelb, dann rot.

9. Draufsicht mit Libelle

Die erste Ansicht zeigt dein Fahrzeug von oben mit einer runden **Libelle** (wie eine klassische Wasserwaage). Die Blase wandert in die Richtung, in die dein Fahrzeug geneigt ist. Steht alles im Toleranzbereich, wird die Anzeige **grün**; sonst gelb oder rot.

Du wechselst zwischen den Ansichten, indem du nach links/rechts **wischst** oder die Umschalt-Pille oben rechts antippst.

10. Seitenansicht

Hier siehst du dein Fahrzeug von der Seite, mit zwei großen Werten:

- **Auf / Ab** (Pitch): wie stark Front oder Heck hängt. Plus = vorne hoch.
- **Rechts / Links** (Roll): wie stark die linke oder rechte Seite hängt.

Mit den kleinen Schalt-Pillen oben links kannst du die Blickrichtung drehen (von vorne / von hinten) und die Seiten tauschen – damit die Darstellung zu deinem realen Blick aufs Fahrzeug passt.

11. Draufsicht mit Wasserwaage

Die dritte Ansicht zeigt zwei lineare Wasserwaagen-Streifen (einen für vorne/hinten, einen für links/rechts). Manche mögen diese Darstellung lieber als die runde Libelle – probiere aus, was dir besser liegt. Umschalten über die Pille oben rechts.

12. Die farbigen Pills an den Rädern

Das ist eine der wichtigsten Anzeigen. An den Rädern erscheinen kleine „Pillen" mit einer Zahl – sie zeigen **live**, wie viele Zentimeter dieses Rad ausgeglichen werden müssten. Die Farbe sagt dir sofort Bescheid:

- **Grün** – Dieses Rad steht im Level.
- **Gelb** – Hier ist Ausgleich nötig, aber deine Auffahrhilfe **reicht aus**.
- **Rot** – Deine Auffahrhilfe **reicht nicht** – der Untergrund ist zu schief. Stellplatz wechseln oder anders hinstellen.

Die Pills „springen" automatisch zu den Rädern, an denen der Ausgleich gebraucht wird. So siehst du schon **beim langsamen Vorfahren** – noch bevor du die Keilberechnung startest – ob dein Stellplatz passt.

> **Voraussetzung** Damit die cm-Werte stimmen, sollten deine Fahrzeugmaße und Auffahrhilfen-Maße in den Einstellungen hinterlegt sein (siehe Design & Fahrzeug).

13. Das Wetter-Widget

Oben in den Ansichten zeigt ein schlanker Chip das lokale Wetter (z. B. „22°C · Bewölkt · 12 km/h"). Das ist ein reines Komfort-Extra und hat mit dem Leveln nichts zu tun.

- **Antippen** öffnet die ausführliche Wetteransicht mit 7-Tage-Vorhersage.
- **Lang drücken** lädt das Wetter neu.

Die Wetterdaten kommen vom kostenlosen Dienst Open-Meteo und brauchen deinen groben Standort. Hast du die Standort-Analyse nicht erlaubt, steht dort „Wetter: Standort aus" – das ist in Ordnung, die App funktioniert ohne Wetter genauso.

14. Die Knöpfe unten (Footer)

Am unteren Rand schwebt eine Leiste mit drei Menüs – links das Ton-Menü, rechts das Vibrations-Menü, in der Mitte das Einstellungs-Menü:

Knopf	Tippen	Lang drücken
🔈 **Ton** (links)	Öffnet das Ton-Menü (Lautstärke, Achsen).	Schaltet den Ton schnell an/aus.
📳 **Vibration** (rechts)	Öffnet das Vibrations-Menü (Achsen).	Schaltet die Vibration schnell an/aus.
≡ **Menü** (Mitte)	Öffnet alle Einstellungen.	–

Das **Nullen** findest du in den Einstellungen unter „Sensor-Konfiguration", die **Keilberechnung** schaltest du direkt auf der Draufsicht ein (siehe Abschnitt 17).

> **Für Einsteiger wichtig** Manche Knöpfe reagieren unterschiedlich, je nachdem ob du **kurz tippst** oder **lange gedrückt hältst** (etwa eine Sekunde). Wo „lang drücken" eine Extra-Funktion hat, steht es in dieser Anleitung dabei.

15. So läuft es in der Praxis – Schritt für Schritt

So benutzen die meisten ihren 040 Level. Du musst nichts auswendig lernen – die App führt dich:

1. **Zuhause losfahren.** Der Sensor ist fest im Fahrzeug, die App ist eingerichtet (Fahrzeugtyp, Maße und deine Auffahrkeile sind einmalig hinterlegt).
2. **Am Stellplatz ankommen.** Du suchst dir einen Platz aus.
3. **App öffnen.** Der Sensor **verbindet sich automatisch**. Oben erscheinen Name, Temperatur, Batterie und Signal.
4. **Langsam vorwärts einparken.** Achte dabei auf die farbigen Pills an den Rädern: Sie zeigen schon jetzt, ob deine Auffahrhilfen für diesen Platz ausreichen (grün/gelb = gut, rot = zu schief).
5. **Guten Stand gefunden** (alles gelb oder schon grün)? Dann tippe unten auf **Keil-Hilfe**.
6. **Keilanleitung lesen.** Die App zeigt jetzt genau, wo welcher Keil hin muss.
7. **Keile platzieren, einsteigen, langsam und umsichtig auffahren.**
8. **Fertig.** Im Idealfall steht dein Fahrzeug jetzt im Wasser. Eine kurze Gegenkontrolle schadet nie.

> ⚠️ **Immer dran denken** Die Berechnung ist eine **theoretische Hilfe**, keine exakte Wissenschaft. Auffahren immer langsam und mit Blick auf die Umgebung. Handbremse anziehen, gegen Wegrollen sichern.

16. Nullen (Kalibrieren) – der wichtigste Handgriff

„Nullen" heißt: Du sagst der App einmal, was für **dein** Fahrzeug „gerade" bedeutet. Denn kaum ein Sensor sitzt millimetergenau waagerecht im Fahrzeug.

1. Stelle das Fahrzeug auf eine **möglichst ebene Fläche** (z. B. in der Garage oder Einfahrt).
2. Tippe unten auf **Nullen** – oder im Sensor-Menü den „Nullen"-Bereich nach rechts ziehen.
3. Kurz still halten (etwa 1 Sekunde misst die App). Danach steht „Genullt." – ab jetzt zeigt die App alle Abweichungen von genau diesem Punkt.

Brauchst du es ganz genau, kannst du im Sensor-Menü **lang auf „Nullen" drücken**, um die Nullpunkte von Hand einzugeben oder zurückzusetzen.

> ⚠️ **Neu nullen, wenn …** du den Sensor neu eingebaut, den Deckel geöffnet (Batteriewechsel) oder die Orientierung in der App geändert hast. Der Nullpunkt wird beim Ändern der Orientierung **nicht** automatisch mitgedreht.

17. Keilberechnung einschalten

Auf der **Draufsicht** schaltest du die Keilberechnung mit einem Schalter ein. Die App rechnet dann für deinen aktuellen Stand aus, wo und wie hoch du auffahren musst, und zeichnet die Keile direkt an den Rädern ein.

Neu berechnen? Einen extra „Neu berechnen"-Knopf gibt es nicht – schalte die Keilberechnung einfach kurz **aus und wieder an**, dann rechnet die App mit deinem aktuellen Stand frisch.

> **Nur auf der Draufsicht** Die Keilanleitung erscheint bewusst **nur in der Draufsicht**. Die Seitenansicht zeigt keine Keilhilfe – das ist Absicht, damit sie übersichtlich bleibt.

18. Keil mit oder ohne weiße Pille – wohin damit?

Das ist der entscheidende Trick beim Platzieren:

- **Keil OHNE weiße Pille** → direkt **an den Reifen schieben**. Du fährst diesen Keil ganz auf.
- **Keil MIT weißer Pille** → die Pille zeigt einen **Abstand in Zentimetern**. So weit **vor** der Reifenaufstandsfläche legst du den Keil hin. Du fährst dann nur ein Stück auf den Keil – genau so viel, wie für den Ausgleich nötig ist.

Warum das so ist: Ein Rad, das nur wenig angehoben werden muss, braucht nicht die volle Keilhöhe – also legst du den Keil ein Stück vor das Rad, damit du nur teilweise hochfährst. Das höchste anzuhebende Rad bekommt den Keil direkt an den Reifen.

Anzeige am Keil	Bedeutung
keine weiße Pille	Keil direkt an den Reifen
z. B. „42 cm"	Keil 42 cm vor den Reifen legen

> **Nur 1 Keil?** Mit einem einzigen Keil wird es selten perfekt eben – für eine saubere Unterfütterung brauchst du eher zwei oder mehr. Die App sagt dir das auch.

19. Der Button mit dem gelben Ausrufezeichen

Das **gelbe Ausrufezeichen** ist **immer** sichtbar. Tippst du darauf, zeigt die App die wichtigsten Sicherheitshinweise. Du kannst auch direkt auf das **Fahrzeug** oder die **Keile** tippen, um weitere Hilfe zu bekommen.

> **Kurz aufgepasst – bevor du auffährst:** - Schau dich um: genug Platz, keine Hindernisse, fester Untergrund. - Die Keil-Berechnung ist eine Näherung. Beladung, Gewichtsverteilung und Einfederung verändern das Ergebnis. - Kein Untergrund ist perfekt gerade – und Keile können einsinken. Nach dem Auffahren nochmal messen. - Sichere deinen Van immer gegen Wegrollen – Handbremse rein, Unterlegkeile dran. - **Nutzung auf eigene Gefahr. Wir geben dir Richtwerte, keine Garantie – die Verantwortung bleibt bei dir.**

Außerdem warnt die App, wenn der Untergrund für deine Keile zu schief ist: „Untergrund ist zu schief, Stellplatz wechseln." Dann hilft auch der beste Keil nicht – such dir einen flacheren Platz.

20. Warum es nur ein Richtwert ist

Die App rechnet mit einem vereinfachten Modell: Sie nimmt an, dass dein Fahrzeug eine starre Platte ist. In Wirklichkeit ist jedes Fahrzeug anders:

- **Beladung & Gewichtsverteilung** – ein voll beladenes Heck federt anders ein.
- **Federung** – die Reifen und das Fahrwerk geben nach.
- **Untergrund** – Keile sinken in Wiese oder Schotter ein; ein paar Zentimeter weiter ist oft schon wieder eine Senke.

Deshalb: Die Keilberechnung bringt dich **schnell sehr nah** an waagerecht. Den letzten Feinschliff machst du nach Gefühl – und wie gesagt, wenige Grad merkt man im Camper ohnehin nicht. Sieh die App als clevere Ausricht-Hilfe, nicht als Präzisionsinstrument.

21. Andere Auffahrhilfen: Kissen, Heber, Deichsel

Statt Keilen kannst du in den Einstellungen auch **Hebekissen** oder einen **Wagenheber** hinterlegen. Dann lautet die Anleitung sinngemäß „aufpumpen / anheben, bis alles grün ist" statt einer Keil-Position.

Hast du einen **Anhänger/Caravan**, wird die **Deichsel** berücksichtigt: Die App sagt dir, wie viele Zentimeter du sie hoch- oder runterkurbeln musst, statt vorne einen Keil zu legen. Reicht der Verstellweg der Kurbel nicht, weist die App darauf hin (zusätzlicher Keil oder anderer Platz).

22. Ton-Menü

Beim Auffahren gibt die App Töne wie ein Einparkpiepser – **je schneller die Töne, desto näher bist du an waagerecht**. Im Ton-Menü (Knopf „Ton") stellst du das ein:

- **Auf / Ab** (hoher Ton, 1000 Hz) – Schalter an/aus + Lautstärke. Mit dem Test-Knopf hörst du ihn.
- **Rechts / Links** (tiefer Ton, 500 Hz) – ebenso Schalter, Lautstärke, Test.

So unterscheidest du am Klang, welche Achse gemeint ist. **Lang auf den Ton-Knopf drücken** schaltet den Ton komplett schnell an/aus.

23. Vibrations-Menü

Wer es lieber leise mag, nutzt Vibration statt Ton. Auch hier pro Achse:

- **Auf / Ab** – Muster „Kurz-Lang-Kurz".
- **Rechts / Links** – Muster „Lang-Kurz-Lang".

Jede Achse einzeln an/aus, mit Test-Knopf zum Ausprobieren. Auch hier gilt: schnellere Vibrationen = näher an waagerecht.

24. Design & Fahrzeug

Hier richtest du dein Fahrzeug ein – das ist die Grundlage für die Keilberechnung:

- **Fahrzeugtyp** – Caravan, Van, Wohnmobil, Wohnmobil (Doppelachse), KFZ, Zeltanhänger oder Doppelachser.
- **Größere Darstellung** – schaltet überall größere Schrift und größere Knöpfe ein.
- **Fahrzeugmaße** – Spurweite (Achsbreite) und Radstand (Achsabstand), bei Doppelachsern auch deren Abstand. Je genauer, desto präziser die Keilhöhen.
- **Auffahrhilfe** – Typ (Keil / Kissen / Heber) und Anzahl. Beim Keil gibst du **Länge** und **Höhe** an, bei Kissen/Heber die **maximale Hubhöhe**.
- **Längeneinheit** – Umschalten zwischen **cm und inch**.

25. Sensor-Konfiguration

Alles rund um den Sensor selbst:

- **Nullen (Kalibrierung)** – wie in Abschnitt 16 beschrieben. Ziehen zum Nullen, **lang drücken** für manuelle Eingabe/Reset.
- **Sensor-Orientierung** – hier stellst du ein, wohin der **rote** und der **weiße** Pfeil zeigen (vorne/hinten/links/rechts/oben/unten). Die App prüft, dass beide senkrecht zueinander stehen.
- **Toleranzbereich** – ab welcher Abweichung die App noch „Level" (grün) anzeigt. Klein = sehr genau, groß = entspannter.

Experten-Einstellungen

- **Glättung** – beruhigt zappelnde Werte (0 = aus).
- **Feinkalibrierung Auf/Ab und Rechts/Links** – winzige manuelle Korrektur (−45° bis +45°), falls der Sensor leicht schief sitzt.
- **Achsen drehen (Yaw)** – dreht das Koordinatensystem leicht nach links/rechts, wenn der Sensor schräg eingebaut oder der Deckel verdreht ist.
- **Temperatur-Offset** – feine Korrektur der angezeigten Temperatur.
- **Dezimalstellen** – wie genau die Gradzahlen angezeigt werden (0, 1 oder 2 Nachkommastellen).
- **Maximaler Ausschlag** – wie viel Grad Slider/Libelle voll anzeigen.

> **Erinnerung** Nach dem Ändern der Orientierung immer **neu nullen**.

26. Sensor-Profile (mehrere Fahrzeuge, ein Sensor)

Hast du mehrere Fahrzeuge, aber nur einen Sensor? Mit Profilen kein Problem. Ein Profil speichert Fahrzeugtyp, Maße, Auffahrhilfen und die Nullung – also alles, was ein Fahrzeug ausmacht.

- **Neues Profil anlegen** – über den **+**-Knopf am aktiven Profil. Es wird eine Kopie erstellt, die du dann anpasst.
- **Umbenennen** – im Profil den Namen ändern (z. B. „Wohnwagen" / „Wohnmobil"). Du kannst den Sensor auch direkt in der Sensor-Liste umbenennen (dort **lang auf den Sensor drücken**).
- **Profil wechseln** – tippe das gewünschte Profil an. Die App lädt sofort das passende Fahrzeug samt Maßen und Keilen.
- **Löschen** – im Profil über „Löschen" (mit Sicherheitsabfrage).

So steckst du den einen Sensor einfach vom einen ins andere Fahrzeug und wählst in der App das passende Profil.

27. Sprache

Die App spricht 24 Sprachen. Tippe deine Sprache an – die App stellt sofort um. (Diese Anleitung gibt es ebenfalls in mehreren Sprachen.)

28. Datenschutz & Analyse

Die gleichen vier Stufen wie beim ersten Start (siehe Abschnitt 7) kannst du hier jederzeit ändern: technisch notwendig (immer an), Nutzungsanalyse, Standort-Analyse, Push & Angebote. Außerdem findest du hier die **Datenschutzerklärung** und die Möglichkeit, eine **Datenlöschung anzufordern** (setzt deine Analyse-Einstellungen zurück).

29. Hilfe & Anleitung

Hier findest du Unterstützung:

- **FAQ / Häufige Fragen** – schnelle Antworten direkt in der App.
- **Quickstart** – die Einführung vom Anfang noch einmal ansehen.
- **Bedienungsanleitung** – dieses Handbuch.
- **Website & Support** – Link zur Webseite und Kontakt per E-Mail.
- **Feedback geben** – direkt aus der App heraus.
- **Impressum** – rechtliche Angaben.

> 🐞 **Fehler gefunden? Bitte melde sie uns!** Wenn dir etwas merkwürdig vorkommt oder ein Fehler auftritt, kannst du das **direkt in der App** melden: Hilfe → **Feedback geben**. Wähle „Bug" oder „Idee", beschreibe kurz, was passiert ist, und hänge bei Bedarf einen Screenshot an. Auf Wunsch kannst du deine E-Mail angeben, falls wir Rückfragen haben. Jede Meldung hilft uns, die App besser zu machen – vielen Dank dafür!

30. Updates & Neuigkeiten

Unter „Updates & Neuigkeiten" (auch über das Glocken-/Kampagnen-Symbol oben in den Einstellungen erreichbar) landen Neuigkeiten von 040 Level: neue Funktionen, Tipps, frisches Zubehör. Ungelesenes ist mit einem Punkt markiert.

- **Antippen** öffnet die Meldung in voller Länge; sie wird dabei als gelesen markiert.
- **Alle gelesen** markiert alles auf einmal.
- **Erledigt** verschiebt eine Meldung ins **Archiv**, das du separat öffnen kannst.

31. Newsletter

Möchtest du Updates und Angebote per E-Mail? Dann trag dich für den Newsletter ein (Name, E-Mail, optional Altersgruppe). Du bestätigst die Datenschutzerklärung und stimmst dem Erhalt zu (Double-Opt-in per Bestätigungsmail). Kein Konto nötig, jederzeit abbestellbar.

32. Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Sensor wird nicht gefunden	Bluetooth an? Knopf 3 Sek. drücken (LED blinkt). Innerhalb von ~30 Sek. verbinden. Handy näher an den Sensor.
Verbindung bricht ab	Reichweite/Signal prüfen, Batterie checken. Die App verbindet sich meist von selbst wieder.
Werte stehen schief, obwohl gerade	Auf ebener Fläche neu nullen. Orientierung (rot/weiß) prüfen.
Werte zappeln	Glättung in den Experten-Einstellungen erhöhen.
Pills sind rot	Untergrund zu schief für deine Auffahrhilfe – Platz wechseln oder anders hinstellen.
Nach Batteriewechsel ungenau	Deckel verändert die Lage – Orientierung prüfen und neu nullen.

33. Batteriewechsel & Pflege

Die Batterie (CR2477) hält je nach Nutzung bis zu mehrere Jahre. Zum Wechseln den Deckel mit dem Werkzeug aufschrauben, alte Zelle raus, neue CR2477 mit Pluspol nach oben rein, Deckel zu. **Danach Orientierung prüfen und neu nullen.**

Reinigung nur mit trockenem, weichem Tuch – kein Wasser, keine Lösungsmittel.

> ⚠️ **Knopfzellen sind gefährlich** Eine verschluckte Knopfzelle (CR2477) kann innerhalb von 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen. Sensor und Batterie unbedingt von Kindern fernhalten, Batteriefach stets fest verschlossen halten. Bei Verdacht auf Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

34. Technische Daten

Eigenschaft	Wert
Produktname	040 Level Sensor (Art. FBM_158_1_Level_App)
Funkchip	Nordic nRF52-Serie
Gehäuse	rund, ABS · Ø 38,6 mm × 15,7 mm · ca. 25 g
Schutzart	IP67 (staubdicht, 1 m / 30 Min. wasserdicht)
Batterie	CR2477 (3 V, wechselbar) · bis ca. 48 Monate
Betriebstemperatur	−40 °C bis +70 °C
Funk	Bluetooth Low Energy 4.0/5.0 · 2,4-GHz-ISM · −40 bis +4 dBm EIRP
App	iOS 13.0+ / Android 6.0+

35. Entsorgung

Der 040 Level Sensor darf nicht in den Hausmüll (Elektroaltgeräte, WEEE). Gib ihn an einer Sammelstelle ab. Verbrauchte Batterien ebenfalls nicht in den Hausmüll – Rückgabe im Handel oder am Recyclinghof.

36. Begriffe & Konzepte

Begriff	Bedeutung
Pitch (Auf/Ab)	Längsneigung vorne/hinten. Plus = Heck höher als Front.
Roll (Rechts/Links)	Querneigung. Plus = rechte Seite höher.
Nullen / Kalibrieren	Der App sagen: „so wie ich jetzt stehe, ist gerade."
Toleranzbereich	Wie genau du es nimmst – innerhalb = grün.
BLE	Bluetooth Low Energy – stromsparende Bluetooth-Variante.
IP67	Staubdicht und kurzzeitig wasserdicht.
Tiefschlaf	Stromsparmodus des Sensors – per Knopfdruck (3 Sek.) wecken.
Yaw	Drehung um die Hochachse – Korrektur für schräg geklebte Sensoren.
CR2477	Knopfzelle: Lithium, 24 mm Durchmesser, 7,7 mm hoch.

37. EU-Konformitätserklärung

Die vollständige EU-Konformitätserklärung (DoC-040LS-001-2026) für den **040 Level Sensor** (Art. FBM_158_1_Level_App) ist als eigenständige Seite verfügbar:

→ EU-Konformitätserklärung aufrufen

Hergestellt von: Mixcover GmbH · Neumann-Reichardt-Str. 27–33 · 22041 Hamburg · Deutschland

Richtlinien: RED 2014/53/EU · RoHS 2011/65/EU · WEEE 2012/19/EU

See you on the road – Euer 040 Team